

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 3 (1893)

Heft: 1

Vorwort: An unsere Freunde und Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Annalen der Elektro-Homöopathie

und Gesundheitspflege

Monatschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Ärzten, Praktikern und geheilten Kranken

Nr. 1.

3. Jahrgang.

Januar 1893.

Inhalt: An unsere Freunde und Leser. — Die Bakteriologie und die Cholera. — Ueber die Folgen und Nachteile ungenügenden Schlafes. — Die Fettsucht, ihre Behandlung und Heilung. — Ob Doppel-, resp. kombinierte Mittel oder nicht. — Skrofulöse Augenentzündung; Krampfadern; Herzklopfen; Hämorrhoiden und Schwindelanfälle; Geräusche im Unterleibe; Unterleibsübel; Ohrpolyphen; Diphtheritis; Hautkrankheiten; Veitstanz; Klinik des elektro-homöopathischen Instituts; Pension für Kranke.

An unsere Freunde und Leser

Beim Beginne des dritten Jahrganges der

Annalen

oder des 7. Jahrganges der „Elektro-Homöopathischen Monatschrift“, sprechen wir allen Mitarbeitern und auch den Abonnenten unsern innigsten Dank aus für die bisherige Unterstützung, mit der Bitte, uns bei unserer Arbeit auch weiterhin mit literarischen Beiträgen und Korrespondenzen zur Seite zu stehen und für weitere Verbreitung behülflich zu sein.

Mehrfach geäußerten Wünschen entgegenkommend, haben wir die lateinische Schrift durch die deutsche ersetzt.

Einige Freunde der Elektro-Homöopathie bedauerten, daß der Inhalt der „Annalen“ so oft durch polemische Artikel verkürzt werde, während Mittheilungen von Thatsachen und Heilungen unser Heilverfahren mehr fördern würden als alle Streitereien mit Gegnern, die weder sehen noch hören wollen.

Wir werden uns bestreuen, auch diesen Wünschen Rechnung zu tragen, und das Sprichwort befolgen: „Bien faire et laisser dire“, zu deutsch: „Recht thun und reden lassen“.

Die Redaktion.